

heit: I. Hypoth. Zahlst.: Ges.-Kasse; Hannover: Gebr. Wolfes; Hildesheim: Hildesheimer Bank. In Umlauf Ende 1911: M. 390 000.

II. M. 300 000 v. 1901 in 6% Schuldverschreib., rückzahlb. zu 102%, Tilg. jährl. höchstens M. 100 000. In Umlauf Ende 1911: M. 200 000. Beide Anleihen nicht notiert.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von M. 1500 pro Mitglied), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Grundstücke 439 000, Gebäude u. Öfen 795 000, Masch. 611 400, Eisenbahngeleis 19 600, Zubehör 25 000, Kassa u. Bankguth. 233 187, Wechsel 91 100, Beteilig. 41 109, Effekten 58 655, Aktien der Misburger Portland-Cement-Fabrik Kronsberg 600 000, Vorräte an Portland-Zement, Halbfabrikaten, Kohlen, Material., Säcken, Fässern etc. 166 398, vorausbez. Versch. 3037, Debit. 465 762. — Passiva: A.-K. 2 200 000, Anleihe I 390 000, do. II 200 000, do. Zs.-Kto 3620, R.-F. 220 000, ausserord. R.-F. 200 000 (Rüchl. 40 000), Delkr.-Kto 60 000, Beamten- u. Unterstütz.-F. 16 873, Kredit. 57 135, gekünd. Oblig. 2040, unerhob. Div. 1560, Div. 132 000, Talonsteuer-Res. 3000, Tant. 6609, Vortrag 56 413. Sa. M. 3 549 251.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 150 090, allg. Unk., Gehälter, Reisespesen, Steuern etc. 154 998, Feuer- u. Unfallversch. 10 410, Anleihe-Zs. 26 200, Reparatur. 76 771, Abschreib. 150 090, Gewinn 238 022. — Kredit: Vortrag 52 174, Fabrikat.-Ertrag 568 319, Ertrag d. Kronsberger Aktien 36 000. Sa. M. 656 494.

**Kurs Ende 1906—1911:** 163.50, 145, 146, 130.25, 127, 124<sup>2</sup>/<sub>3</sub>%. Die Aktien wurden im April 1906 an der Hannoverschen Börse eingeführt. Kurs 1./10. 1906: 151%.

**Dividenden 1899—1911:** 5, 5, 0, 0, 4, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 9, 13, 16, 15, 8, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Dr. Wilh. Renner, Stellv. Wilh. Bauermeister.

**Prokurist:** Friedr. Harbordt.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Alb. Rambke, Stellv. Justizrat Rob. Pfeiffer, Bankier Herm. Wolfes, Architekt Th. Hecht, Hannover; Exc. Hof-Kammerpräis. von Frese, Bückeburg.

**Zahlstellen:** Hannover: Eigene Kasse, Gebr. Wolfes. \*

## Teutonia Misburger Portland-Cementwerk

in Hannover, Hedwigstrasse 11.

**Gegründet:** 5./7. 1897. Gründer siehe Jahrg. 1900/1901.

**Zweck:** Fabrikation von u. Handel mit Portland-Zement u. sonst. Baumaterialien.

Die Ges. besitzt in der Nähe des Bahnhofes Misburg, zwischen Hannover und Lehrte, ein 30 ha 6 a 69 qm grosses mit einer Eisenbahnfront von ca. 700 lauf. Meter versehenes Terrain; bebaut sind ca. 27 300 qm. Die seit 1./2. 1899 im Betrieb befindl. Anlagen bestehen aus 2 Abteil., von denen z. Z. nur eine in Betrieb ist, u. haben jetzt eine Jahresproduktionsfähigkeit von 800 000 Fass Portl.-Zement. Ausgaben für Neuanlagen 1906 M. 355 307, welche durch Erwerb von Grundstücken, Errichtung u. Ausbau von Gebäuden u. Anschaffung von Masch. entstanden sind; Zugänge 1907 M. 89 842 in der Hauptsache durch Errichtung eines Wohngebäudes u. durch Landerwerb; 1908: M. 89 590. In der Nacht v. 27./28. Juni 1908 zerstörte eine Feuersbrunst die Rohmühle, die Zementmühle, das Ofengebäude I, die Rohmehl- u. Zementsilos, sowie einen grossen Teil der Lagerräume, wodurch das Gewinnresultat des Jahres 1908 sehr ungünstig beeinflusst wurde. Der Brandschaden wurde seitens der beteiligten 9 Versch.-Ges. prompt reguliert. Der 1908 begonnene feuersichere Neubau wurde in der Hauptsache 1909 vollendet, wofür die Zugänge M. 745 294 betragen. Weitere Aufstellung moderner Arbeitsmasch. 1910; Zugang hierfür M. 743 835; die restl. Neubauten wurden Anfang 1910 vollendet. Weitere Zugänge auf Fabrikanlagen 1911: M. 428 968. Die Ges. steht mit einer Anzahl Konkurrenzfirmen u. Verbänden in einem Kartellverhältnis.

**Kapital:** M. 2 200 000 in 2200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 300 000, erhöht lt. G.-V. v. 29./4. 1899 um M. 900 000 in 900 Aktien, angeboten M. 650 000 den Aktionären u. M. 250 000 den derzeitigen Vorst.-Mitgliedern B. Lange u. G. Bolze zu 100% plus 3% Kosten. Die neuen Aktien nahmen ohne Rücksicht auf die Höhe der festgesetzten Einzahlungen zu <sup>1</sup>/<sub>3</sub> an der Jahres-Div. für 1899 teil.

**Anleihe:** M. 1 400 000 in 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Oblig. von 1900, rückzahlbar zu 103%, Stücke Lit. A (Nr. 1—150) à M. 3000, Lit. B (Nr. 151—750) à M. 1000, Lit. C (Nr. 751—1350) à M. 500, Lit. D (Nr. 1351—1600) à M. 200. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 durch jährl. Auslos. von 2% und ersparten Zs. im Juni (zuerst 1903) auf 2./1.; verstärkte Tilg. oder gänzliche Kündigung mit 6 Monate Frist vorbehalten. Sicherheit: I. Hypothek auf Grundstücke in Grösse von 21 ha 98 a 86 qm nebst sämtl. Baulichkeiten, Masch. etc. Der Erlös dieser Anleihe diente einestheils zur Rückzahl. des Restes der 4% Anleihe von 1897, andererseits zur Erweiterung der Anlagen, sowie zur Verstärkung des Betriebskapitals. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende 1911 M. 1 095 500. Kurs in Berlin Ende 1900—1911: 99.80, —, 96, 100.25, 101.75, 102.90, 103.50, 100.75, —, 101.25, 101.50. —%. Aufgelegt 14./6. 1900 zu 100%. Auch notiert in Hannover; Kurs daselbst Ende 1911: 101%.

**Anleihe II:** M. 1 000 000 in 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Partial-Oblig. von 1910, aufgenommen zur Deckung der Kosten für Erweiterungsbauten.

**Hypotheken** (Ende 1911): M. 338 200, wovon M. 168 200 an erster Stelle, zu 4% verzinsl.; gegenseitiges halb. Kündigungsrecht.